

Fischer-Z mit Frühjahrstour 2025 „Classics Revisited“ in Deutschland

John Watts kam zur Popmusik, nachdem er in den 1970er Jahren eine Ausbildung zum klinischen Psychologen in einer experimentellen Einrichtung absolviert hatte, in der keine Drogen oder Zwänge eingesetzt wurden. „Ich hatte dort eine Schicht von 8 bis 16 Uhr, dann stieg ich in einen Van und fuhr zu einem Gig in Derby oder so. Ich bin von Natur aus nicht aggressiv, aber ich hatte buchstäblich den ganzen Tag mit wütenden Psychopathen zu tun, also hatte ich keine Angst vor den Punks[...]“. All das trug dazu bei, dass Fischer Z den Ruf eines konfrontativen Auftritts erlangten. Sie wurden als eine weiße Band anerkannt, die wirklich Reggae spielen konnte. Sie tourten mit den



Dire Straits durch die ganze Welt und spielten auf Festivals mit Bob Marley. Das dritte Album „Red Skies Over Paradise“ verkaufte sich 1981 in Deutschland 30.000-mal pro Woche. Bis Watts, der für das gesamte Material, die Interviews und die künstlerische Leitung verantwortlich war, völlig ausgebrannt war. „Ich hätte einfach sechs Monate pausieren sollen, aber ich drückte auf den Selbsterstörungsknopf und erklärte, dass ich jetzt ein Solokünstler sei.“ Nach einer langen Ruhephase hat Watts die Band wiederbelebt und führt heute parallele Karrieren: als Frontmann von Fischer-Z - unter diesem Banner veröffentlicht er seine gesamte neue Musik - und als einsamer, gitarrenschwingender Wortschmied und Polemiker Fischer-Z Solo. John Watts ist begeistert von seinem neuen Album „Triptych“. Es ist sein 26. Album. „Es bedeutet Punkt“, sagt er, „Es markiert das Ende von etwas, der alten Art, Dinge zu tun“. Damit meint Watts sowohl das Musikgeschäft selbst, das nun von neuen Anforderungen an die Art und Weise, wie seine Produkte entdeckt und konsumiert werden, angetrieben wird, als auch seine persönliche kreative Praxis. Seit fast 50 Jahren macht John Watts die Dinge auf seine ganz eigene Weise. Von den New-Wave- und Post-Punk-Anfängen der Band Fischer-Z im Jahr 1977 über ihren Erfolg in Europa und Australien bis hin zu den vielen fruchtbaren Solojahren, in denen er den Globus bereiste, hat er eine ungebundene Karriere genossen, die Punk, Poesie, Politik, bildende Kunst und vieles mehr umfasste. Watts hat sich eine treue Fangemeinde geschaffen, die er auf seine direkte und facettenreiche Art, Menschen zu unterhalten, anspricht. In Europa gelten Fischer-Z als eine der erfolgreichsten und relevantesten britischen Post-Punk-Bands, die neben Bands wie Depeche Mode oder The Cure respektiert werden. Watts wurde vor kurzem mit ADHS diagnostiziert und kann nun erkennen, wie dies sein Missverständnis des Musikgeschäfts und seinen Auftrittsstil geprägt haben könnte. „Ich nehme die Dinge für bare Münze. Ich sage den Leuten genau, was ich denke. Ich beschönige die Dinge nicht. Das war für den Post-Punk sinnvoll. Ich wurde dazu getrieben, über Politik und soziale Unruhe zu schreiben.“ Er ist ein Mann aus dem Volk und gleichzeitig ein engagierter Außenseiter. Das ist ein Grund, warum seine Karriere so ungewöhnlich ist. Das aktuelle Album „Triptych“ bringt diese und andere Qualitäten in eine

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp Scorpio.de



lebendige Version der Gegenwart, mit Highlights wie dem anarchischen Steam-Punk des Titeltracks „Triptych“, dem geisterhaften Motown-Puls von „When Love Goes Wrong“ und dem bewegenden Storytelling von „Conclusion“, alles gefiltert durch Widescreen-Produktionen, die vor Details und Erfindungsreichtum strotzen und sowohl in einem Club als auch auf einer Konzertbühne funktionieren. Die britische Band Fischer-Z wird die Creme de la Creme ihrer Hits aus den frühen 80er Jahren und einige Stücke des neuen Albums auf der kommenden Tour in Deutschland spielen. Die Fans werden eine farbenfrohe neue Bühnenproduktion erleben.

FISCHER-Z

29.04.2025 Essen - Lichtburg

30.04.2025 Hamburg - Laeishalle

02.05.2025 Potsdam - Nikolaisaal

Tickets für die Shows gibt es ab Montag, den 25. November um 10 Uhr ab 48,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max.0,60€/Anruf), auf fkp Scorpio.de und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter: youtube.com/c/fischerzofficial, fischer-z.com/, instagram.com/fischerzband/ und facebook.com/fischerZmusic/.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp Scorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Helen von Daacke
helen.vondaacke@fkp Scorpio.com
Tel.: 040 853 88 851

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
<http://www.fkp Scorpio.de/de/presse>